



CHECKLISTE

- Lassen Sie sich vor einer Besichtigung (wenn möglich) die Rahmennummer geben.
- Schauen Sie sich vor einer Besichtigung (wenn möglich) alle Preise der Ersatzteile im Internet an die nötig sind, um das Motocross Rad vollständig zu reparieren.
- Verschaffen Sie sich einen kompletten Überblick über das Motorrad.
- Schauen Sie nach, ob alle Teile verbaut sind.
- Fragen Sie den Verkäufer nach dem Handbuch.
- Fragen Sie den Verkäufer, ob von der vorherigen Saison Ersatzteile übrig geblieben sind.
- Prüfen Sie in welchem Zustand die Reifen und Bremsscheiben sind.
- Prüfen Sie, ob die Gabel in Ordnung ist.
- Schauen Sie sich die Gabelbrücke an.
- Prüfen Sie das Lenkrad bzw. den Steuerkopf.
- Überprüfen Sie die Kühlflüssigkeit, den Deckel und die Kühler selbst.
- Ist der Motor in Ordnung?
- Überprüfen Sie die Sitzbank.
- Schauen Sie sich die Fußrasten, den Bremshebel, den Kickstarter und den Ganghebel genau an.
- Prüfen Sie den hinteren Stoßdämpfer.
- Schauen Sie sich die Schwinge/ das Umschwenksystem an.
- Prüfen Sie die Kette, die Kettenrollen, die Kettenritzel und den Schwingschleifer.
- Prüfen Sie, wenn die Möglichkeit bzw. die Notwendigkeit besteht, ob der Rahmen beschädigt ist.
- Lässt sich das Motorrad starten und ist eine Probefahrt möglich?